

Natur – die höchste Güte des Seins



Herbstzeit ist Naturzeit. «Die Natur» lädt uns ein zum Verweilen in den Bergen oder auch in den bunten Wäldern, Wiesen und an Gewässern. Die 65'000 Kilometer Wanderwege der Schweiz (fast eineinhalb Mal rund um die Erde) laden zu ausgedehnten Wanderungen oder auch Biketouren in «der Natur» ein. Dabei führen auch die zahlreichen Bergbahnen in «die Natur». Oben ausgestiegen und einige Schritte getan, wartet auch hier «die Natur», ohne dass man sich gross anstrengen muss. Oder wie wäre es mit einer Pässefahrt mit dem Auto oder dem Motorrad? Oben auf dem Grimselpass befindet sich ein wunderschöner Parkplatz, auf dem man sein Motorfahrzeug abstellen kann. Nach wenigen Schritten befindet man sich auch dort am Ufer des wunderschönen Totensees mitten in «der Natur».

Spiritualität in der Natur

«Wissen Sie, Herr Pfarrer, mich sehen sie halt nur selten in der Kirche. Was sie Gott nennen, finde ich in

der Natur». Warum erfreut sich der Begriff «Natur» so grosser Beliebtheit? Was steckt hier dahinter? Das Wort «Natur» stammt aus dem Lateinischen, wobei «natura» wiederum auf das griechische «physis» zurückgeht. Beide Begriffe beinhalten schon aufgrund ihres Ursprungs eine Vielzahl von Interpretationsmöglichkeiten, weshalb wir nicht umhinkommen, das Wort «Natur» immer wieder neu auszulegen, zu erklären und zu interpretieren.

Natur polarisiert

Dass mit «Natur» immer auch etwas Gegensätzliches mitgemeint ist, macht das Verständnis dieses Wortes auch nicht einfacher: «Natur» als Gegensatz zu Technik, Kultur oder auch Religion und Glaube. Wohl darum verwenden wir oft den Begriff «Natur» für das, was wir gerade nicht meinen wollen: Die Berufe, die damit werben, in oder mit der Natur zu arbeiten, werben eigentlich damit, nicht in einem Büro oder einer Fertigungshalle arbeiten zu müssen; Menschen, die ihr natürliches Aussehen rühmen, vermeiden vielleicht vor allem den hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand, sich zu schminken; diejenigen, die sich ihres natürlichen Gartens rühmen, vermeiden den Aufwand einer intensiven Gartenpflege; und wer Naturheilkunde betreibt, will vor allem sagen, dass er sich nicht der Schulmedizin verpflichtet fühlt.

Natur als Projektionsfläche

Weil Menschen ihre Sehnsüchte, ihre religiösen Bedürfnisse, die Hoffnung auf Heil und Erlösung in «die Natur» legen, sie zur Norm für das Ideale, Normale, Schöne und «Natürliche» verklären, wird der Begriff «Natur» immer mehr religiös aufgeladen. So wird «die Natur» zum Inbegriff der Reinheit, von Unverdorbenheit, Ursprünglichkeit, Gesundheit und von allem, was Heil bringt und ethisch korrekt ist. Kurz: «Natur» wird zum Vollkommenen schlechthin.

Die Natur in der Bibel

Zeit, sich über die Bedeutung «der Natur» in der Bibel Gedanken zu machen. Ehm ... in der Bibel kommt dieser Begriff so gar nicht vor. Wenn biblische Texte vom Erschaffenen sprechen, verwenden sie den Begriff «Schöpfung». Dabei wird die Schöpfung strikt von der Schöpfungskraft, also von Gott, unterschieden. Das heisst Sonne, Mond und Sterne, das ganze All, die Erde mit allen Pflanzen und allem Getier sind von Gott erschaffen und ihm deshalb untergeordnet. Diese Auffassung von Schöpfung deckt sich interessanterweise in hohem Masse mit dem, was naturwissenschaftliche Forschung ergeben hat: Irgendwann hatte alles, was im Universum existiert, seinen Anfang und alles wird irgendwann wieder ein Ende finden. So ist die Physik, so sind die Naturgesetze, so funktioniert Geschöpflichkeit. Wer oder was Ursprung all dessen ist, bleibt indes ein Geheimnis, eine Glaubensfrage. Klar ist nur, dass die Natur nicht ihr eigener Ursprung sein kann.

Natur als Bühne

Das Alte Testament befreit die Schöpfung in doppelter Weise: Erstens befreit es sie davon, für den Menschen Ort des Glücks und der Erlösung sein zu müssen. Zweitens nimmt es ihr die Last, strafende Instanz sein zu müssen. Die Schöpfung ist, vereinfacht gesagt, vielmehr globaler Garten Eden, Schauplatz des Handelns Gottes mit seinen Menschen. «Die Natur» ist also nichts weiter als eine Bühne, auf der Gott seine Beziehung zu seinen Menschen lebt. Für das Verhältnis von Mensch und Schöpfung bedeutet dies, dass der Mensch als Ebenbild Gottes gewissermassen die Verantwortung für die Bühne trägt, auf der er seine Beziehung mit Gott lebt. Leidet die Schöpfung unter den Menschen, so leidet Gott mit ihr. Leidet Gott, dann leidet auch seine Beziehung zu den Menschen. Ein Leben, das zum Leiden der Schöpfung führt, kann nur ein gottesfremdes Leben in Sünde sein.

Die Verantwortung liegt nicht bei der Natur

Durch unsere Verehrung «der Natur» als göttliche, als ethische Instanz, schreiben wir ihr gleichzeitig auch die Verantwortung für unser Wohlergehen zu. Diese Haltung legitimiert letztlich die Ausbeutung «der Natur», weil diese – aufgrund unserer modernen Auffassung von «Natur» als «Ressource» – die Grundlage ist für unser luxuriöses Wohlbefinden. So wird «die Natur» zum Freizeitpark für unseren Spass, zur Quelle für unseren Konsum. Darüber hinaus missbrauchen wir sie als Projektionsfläche für unsere religiösen Sehnsüchte, um uns von unserer eigenen Verantwortung ihr gegenüber loszusagen.

Blick ins Wörterbuch

Zum Schluss macht es vielleicht dennoch Sinn, einen Blick auf die Wortbedeutungen von *physis* (griechisch) bzw. *natura* (lateinisch) zu werfen. Beide Begriffe meinen «werden von etwas» oder auch «Geburt». In Bezug auf das Leben, auf die Welt ganz allgemein, das Wachsen von allem, was existiert, in seine ganz individuelle Wirklichkeit. Zur Physis gehören nicht nur wachsen und geboren werden, sondern auch Sterben und Vergehen. «Natur» ist demnach das, was nicht wir erschaffen haben und das auch wieder vergeht. Haben wir denn ein Recht über das, was nicht wir erschaffen haben, zu verfügen?

Christoph Bühler, Sigriswil



INHALT

Gemeinsam	> Seite	15
Hilterfingen	> Seite	16
Hilterfingen	> Seite	17
Sigriswil	> Seite	18



Co-Präsidium Kirchengemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 11.45 Uhr
 www.kirche-hilterfingen.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseiten Hilterfingen
 November 2024: Donnerstag, 3. Oktober 2024
 Redaktion: Manuela Heer
 reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Hilterfingen

So 20. 10 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrerin Salome Augstburger

Hünibach

So 6. 10 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrer Thomas Bornhauser

So 13. 10 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrer Simon Bärtschi

So 27. 10 Uhr **KUW 3 Gottesdienst mit Abendmahl**
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen und KUW Team

Heiligenschwendi

So 27. 10 Uhr **Erntedankgottesdienst gemeinsam mit der EMK**
 Pfrn. Salome Augstburger und Pfr. Johann Wäfler, EMK
 (siehe Einladung).

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche

Fiire mit de Chliine und de Grössere
 Nächste Feier: 25. Oktober, 16.15 Uhr.

Kirchenchor

Wir proben am Donnerstag, 17., 24. und 31. Oktober, jeweils von 19.45–21.30, im Mehrzwecksaal des Kirchlichen Begegnungszentrums Hünibach. Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen! Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jungchar Hilterfingen / Sigriswil
 19.–20. Oktober = Herbstlager
 Unsere Webseite: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Für Donnerstag, 10. Oktober, 9 Uhr, ist ein Frühstückstreffen für Alleinstehende geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Der traditionelle Herbstanlass findet statt am Samstag, 26. Oktober. Suppe, belegte Brote, Kaffee und Süßes gibt es zwischen 11 und 16 Uhr im Kapellensäli.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 16. Oktober, 12 Uhr, im Säli des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi statt. Kosten: 17.– plus Getränke. Im Anschluss an das Mittagessen lädt der Frauenverein zum Lottospielen ein!

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 14. Oktober, 11.30 Uhr

Seniorenachmittag

Am Freitag, 25. Oktober, besucht uns die Psychiaterin und Autorin Esther Pauchard. «Was hat unser Wohlbefinden mit unseren Gedanken zu tun?»

Mittagstisch im Klosterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 9. Oktober. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 17.– inkl. Wasser und Kaffee/ Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.– Anmeldungen bis Montag, 7. Oktober, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Klosterli-Zmorge

Samstag, 26. Oktober, 8.30–10.30 Uhr, im Klosterli Oberhofen. Herzlich lädt ein: Frauenverein zum «Zmorge mit Märit»

Höfli Kafi

Treffpunkte gemäss Ausschreibung auf Seite 17

Oekumenischer Arbeitskreis

Wir treffen uns am 29. Oktober um 19.30 Uhr im Ofehüsi EG zur ersten Sitzung als Vorbereitung des Weltgebetstages am 7. März 2025. Wir freuen uns, wenn wir auch neue interessierte Frauen begrüßen dürfen. Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag des Monats im Ofehüsi. Weitere Informationen erteilt gerne Johanna Blatter, 033 243 36 56

Dr Träff

TöggeleSchnureHängePingpöngelMu-sigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilm-LuegeDiskutierePhilosophiereWäutVer-bessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Friedensgebet

Wir treffen uns jeweils am Montag Abend ab 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen zum gemeinsamen Gebet mit Singen und Stille.

KIRCHEN MUSIK

Oktober–Dezember 2024

Adoration
 Festliche Brassmusik, inspiriert von Lied und Tanz
Freitag, 1. November 2024, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen
 Brassquintett innobross, Ruth Moser Rindlisbacher, Orgel
 Pfr. Simon Bärtschi, Lesungen
Musikalische Feier mit Lesungen zum Reformationstag

Sing mit!
 Offenes Singen im Advent
Sonntag, 8. Dezember 2024, 17 Uhr, Kirche Hünibach
 Beat Ryser Firmin, Klavier/Orgel, N.N., Singleitung,
 Pfr. Karl Lukas Böhlen, Moderation

Siehe, ich verkündige euch grosse Freude
 Mit Musik von Georg Philipp Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart,
 Weinling Christian Ehregott und Lineck Jiri Ignác
Dienstag, 24. Dezember 2024, 22 Uhr, Kirche Hilterfingen
 Kirchenchor Hilterfingen
 Musikalische Leitung: Beat Ryser Firmin
 Nino Topadze, Solosopran, Streichquintett ad hoc, Ruth Moser Rindlisbacher, Truhenorgel
 Pfr. Karl Lukas Böhlen, Liturgie und Predigt
Christnachtfeier

Natale
 Euch ist heute der Heiland geboren
Mittwoch, 25. Dezember 2024, 10 Uhr, Kirche Hünibach
 Cathy Händel, Violine, Christoph Zbinden, Orgel
 Pfr. Simon Bärtschi, Liturgie und Predigt
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere

Freitag, 25. Oktober, 16.15 Uhr

Zusammenkommen zum Feiern, Singen, Kerzeanzünden, Geschichtenhören, Kreativsein und gesegnet Weitergehen.

«**Fiire mit de Chliine**» für Kinder ab zweijährig mit ihren erwachsenen Begleitpersonen, in der Kirche.

Kontakt: Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74

«**Fiire mit de Grössere**» für Kinder ab dem zweiten Kindergarten, im Ofehüsi Obergeschoss neben der Kirche.

Kontakt: Katechetin Carolien Oosterveen, 079 793 27 58.

«Gib nid uf chliine Esel»

Sing- und Geschichtenprojekt
 Nov–Dez

Ein Projekt für Kinder die gerne singen.



Sobald du in den ersten Kindergarten gehst, bist du dabei!

Wir üben die Lieder für die Aufführung, basteln, hören eine Geschichte und essen zusammen Zvieri. Das Projekt schliessen wir ab mit dem **Weihnachtsgottesdienst für Klein und Gross am Sonntag, 22. Dezember 2024, um 17 Uhr in der Kirche Hilterfingen.** Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf euch!
 Carolien Oosterveen und Simon Bärtschi

Anmeldung bis 25. Oktober 2024

Online über das Anmeldeformular auf www.kirche-hilterfingen.ch oder mit untenstehendem Talon per Post an Pfr. Simon Bärtschi, Schoren 42, 3652 Hilterfingen



Name Kind: _____
 Adresse: _____
 Eltern: _____
 Tel: _____

Kindergarten Klasse

Ich nehme an den folgenden Tagen teil (bitte ankreuzen):

- Freitag, 1. Nov. 2024, 16–18 Uhr, Kirche Hilterfingen
- Freitag, 15. Nov. 2024, 16–18 Uhr, Kirche Hilterfingen
- Freitag, 29. Nov. 2024, 16–18 Uhr, Kirche Hilterfingen
- Freitag, 20. Dez. 2024, 16–18 Uhr, Kirche Hilterfingen
- Samstag, 21. Dez. 2024, 17–18 Uhr (Hauptprobe), Kirche Hilterfingen
- Sonntag, 22. Dez. 2024, 17 Uhr (Gottesdienst), Kirche Hilterfingen



Herzliche Einladung
 Generationengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Heiligenschwendi



Gabentisch

Wer gerne etwas für den Gabentisch beitragen möchte, kann die Gaben am Samstag ab 14.00 Uhr in die Kirche bringen. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst verkauft, der Erlös und die Kollekte sind für die Arbeit der EMK Heiligenschwendi bestimmt.

Es laden ein:

Evangelisch – methodistische Kirche Heiligenschwendi
 Evangelisch – reformierte Kirchengemeinde Hilterfingen

ANDACHTEN IM OKTOBER

Mi 9. 15 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama
 Mi 16. 9.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda
 Mi 23. 14.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchengemeinde
 Pfr. Karl Lukas Böhlen
 Pfr. Karl Lukas Böhlen
 Pfr. Simon Bärtschi
 Pfr. Thomas Bornhauser
 Pfr. Simon Bärtschi

Oktober 2024
 1.–4. Oktober
 5.–11. Oktober
 12.–18. Oktober
 19.–25. Oktober
 26.–31. Oktober



Kirchgemeinde
Hilterfingen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Maria Graf 033 243 26 67
Hans Stauffer 033 243 32 79
Pfarramt:
Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
Simone Schoch 033 223 41 11
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 11.45 Uhr
www.kirche-hilterfingen.ch

Seniorenachmittag

vom Freitag, 25. Oktober, 14 Uhr
im Kirchlichen Begegnungszentrum Hünibach

Was hat unser Wohlbefinden mit unseren Gedanken zu tun?



Die Thuner Psychiaterin und Autorin Esther Pauchard erzählt über ihr Sachbuch «Jenseits der Sprechstunde» und erklärt uns, was wir selbst für unsere Gesundheit tun und welche mentalen Werkzeuge uns im Alltag nützlich sein können.



Für weitere Informationen und Anmeldung zum Fahrdienst melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 23. Oktober, bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf einen lehrreichen Nachmittag!
Pfarrer Simon Bärtschi,
das Team der freiwilligen Mitarbeitenden
und Margrit Aeschlimann



«Höfli-Kafi»

im KBZH
Hünibachstrasse 65
3626 Hünibach

Die Türen zum «Höfli-Kafi» sind von Montag bis Freitag jeweils zwischen 9 Uhr und 17 Uhr offen.

Zu unseren **Treffpunkten** sind Sie ohne Voranmeldung willkommen. Für die Konsumation aus der Kaffee- und Teeküche gelten die «Höfli-Kafi» Preise.

Treffpunkte im Oktober

Freitag, 11. Oktober, ab 14 bis 16 Uhr
«zäme singe»

Zum Pro-Senectute-Singbuch legen wir auch das «Cavayom» auf den Tisch, so wird unsere Liedauswahl grösser. Singen Sie mit? Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Dienstag, 15. Oktober, ab 14 bis 17 Uhr
«Spielnamittag»

Carolien Oosterveen lädt zum Spielnachmittag für Gross und Klein ein. Spielen Sie mit?

Donnerstag, 24 Oktober, ab 14 bis 17 Uhr
«zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

Donnerstag, 31. Oktober, ab 14 bis 17 Uhr
«lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.



Und was möchten Sie im «Höfli» erleben?

Jeden Monat finden im «Höfli-Kafi» verschiedene Treffpunkte statt. Vielleicht ist auch Ihr Lieblingstreffpunkt darunter. Doch wer weiss, allenfalls warten Sie auch schon länger darauf, dass ...

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie selber gerne einen neuen Treffpunkt anbieten würden oder wenn Sie eine Idee für ein weiteres Angebot haben. Wir freuen uns darauf!

Margrit Aeschlimann
und Carolien Oosterveen



Begleitete Wanderung

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Walkringen – Schafhausen

Wir wandern von Walkringen nach Schafhausen. Nachdem wir uns im Café Sternen gestärkt haben, geht es ziemlich steil aufwärts auf 950 m.ü.M. Danach geht es fast schon gemütlich weiter durch die hügelige Landschaft des Emmentals, entlang von saftigen Wiesen mit weidenden Kühen, vorbei an stattlichen Bauernhöfen und durch schattige Wälder. Beim Weiler «Brandiswald» wird der Blick frei auf die Stockhornkette.

- Besammlung: 8.30 Uhr, Bahnhof Thun, beim Treppenaufgang
- Abfahrt: Gl. 18, 8.39 Uhr, Richtung Solothurn
- Ankunft in Walkringen: 9.11 Uhr
- Rückkehr: Ankunft in Thun: 16.19 Uhr
- Distanz: 10 km | Aufstieg & Abstieg je ca. 400 hm | Dauer: ca. 3.5 Std.
- Anforderung: mittel
- Verpflegung: aus dem Rucksack. Der Mittagshalt ist bei einem Grillplatz mit Tisch geplant (Holz vorhanden). Falls Wetter und Marschplan es erlauben, können wir grillieren
- Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, Stöcke sind für den Auf- und Abstieg hilfreich, Picknick und Getränk, Sitzunterlage
- Für das Gruppen-Billett bin ich besorgt
- Anmeldung bis Freitag, 11. Oktober, per WhatsApp-Nachricht an 076 576 22 38 oder per E-Mail: myrtha.schwarzenbach@bluewin.ch
- Falls die Wanderung aufgrund des Wetters abgesagt werden muss, erfolgt die Info über den WhatsApp-Chat bzw. per E-Mail

Ich freue mich über deine Teilnahme! Myrtha Schwarzenbach, Wanderleiterin esa



«zäme usflüge ...»

Mittwoch, 2. Oktober, oder Freitag, 18. Oktober

Dem Lombach entlang ins Neuhaus

Damit wir die «zäme-usflüge-Gruppe» auch bei grosser Beteiligung gut begleiten können, bieten wir den gleichen Spaziergang an zwei verschiedenen Daten an. Sie haben die Wahl.



Treffpunkt im STI-Bus 21

Abfahrt: Chartreuse: 13.10 Uhr
Hilterfingen Post: 13.13 Uhr
Oberhofen Dorf: 13.16 Uhr

Von Unterseen aus spazieren wir gemütlich dem Lombach entlang ins Neuhaus. Im Restaurant «Neuhaus» werden wir zum Zvieri erwartet.

Rückfahrt: um 16.47 Uhr mit dem STI-Bus ab Neuhaus

Billett lösen: Libero Tageskarte für CHF 15. 60

Anmeldungen für Mittwoch, 2. Oktober, bitte bis Montag, 30. September, 12 Uhr und
Anmeldungen für Freitag, 18. Oktober, bitte bis Mittwoch, 16. Oktober, 12 Uhr
an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen unterwegs zu sein!
Ursula Graber, Nicole Kuypers
und Margrit Aeschlimann



CHRONIK

Taufen

- 25. August 2024: Leo Baumann, des Roger und der Vera Baumann, von Hilterfingen, in Hilterfingen.
- 25. August 2024: Maxime Bavaud, des Hannes Erb und der Caroline Bavaud, von Echallens, in Hünibach.

Beerdigungen

- 15. August 2024: Marie-Luise Kölker-Burkhalter, geb. 17. Januar 1944, gest. 29. März 2024, aus Seeberg, in Oberhofen.
- 16. August 2024: Konrad Jakob Stähli, geb. 20. Oktober 1952, gest. 5. August 2024, aus Oberhofen, in Oberhofen.
- 26. August 2024: Frieda Roggli-Hugelshofer, geb. 24. Juni 1922, gest. 13. August 2024, aus Schwarzenburg, in Hilterfingen.
- 28. August 2024: Inga Stauer, geb. 25. Juli 1926, gest. 10. August 2024, aus Birrwil, in Oberhofen.
- 29. August 2024: Rudolf Mattenberger, geb. 7. Mai 1945, gest. 15. August 2024, aus Zofingen, in Merligen.